©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

diu obscura" als eine „sehr kurzblätterige, sehr glaukgefärbte „*Salix purpurea*" (in schedis 1886. 17. IX.) sammelte, bildet sie zwischen Steingeröll schroffer Abhänge kleine Sträucher, ist nicht gerade häufig, mag aber weiter verbreitet und wie auch hier bisher übersehen worden sein. Nach Boissier's Angaben (flor. or. IV, pag. 187) ist dieser bis jetzt nur steril bekannten Weide sogar das Schicksal widerfahren, mit einer Apocynacee — *Apocynum Venetum,* mit welcher sie in der Blattform einige Aehnlichkeit besitzt — identificirt, um dann von Boutigny als eine Form der *Salix triandra* erkannt zu werden; mit dieser hat sie freilich der genau gegenständigen Blattstellung wegen sehr wenig gemein. Sollten überhaupt noch Zweifel über die Zugehörigkeit der *Salix amplexicaulis* B. et Ch. vorliegen, so erlaube ich mir meiner Meinung insoferne Ausdruck zu geben, dass, wenigstens nach den Brussaer Zweigen, deren Blätter auf das genaueste mit der Boissier'schen Diagnose übereinstimmen und als „sessilia oblonga vel oblongo-lanceolata basi rotundata vel cordato-amplexicaulia" zu bezeichnen sind, zweifelsohne nur *Salix purpurea* L. in Betracht gezogen werden kann. Sie befindet sich dort in Gesellschaft etwa folgender schönen Gehölze: *Styrax officinalis, Diospyros Lotus, Platanus orientalis, Castanea vesca Juglans, Celtis australis, Morus nigra* und *alba, Ficus Carica, Populus italica, Fraxinus oxyphylla, Tilia argentea, Quercus Haas* Ky. var. *atrichoclados* Borb. et Bornm. var. nov., *Laurus nobilis* und *Cydonia,* umwunden von der grossblättrigen *Smilax excelsa;* Buschwerk von *Cercis Siliquastrum,* niedere *Hypericum calycinum, Marsdenia erecta* und ausgedehnte Haiden von rothen und weissen *Cistus, Erica arborea, Viburnum Tinus* bedecken die sonnigen Bergabhänge, höher ansteigend gesellt sich ihnen *Daphne pontica, Cistus laurifolius* und das seltene *Vaccinium Arctostaphylos* zu; es beginnt die Nadelholzregion, woraus besonders *Abies Apollinis* — fide Engler — erwähnt zu werden verdient, bis die letzten Höhen des Berges — bei 2500 Meter — nur von *Juniperus nana* und schliesslich der niedrigen *Daphne oleoides* bekleidet sind. Aus der stattlichen Zahl der prächtigen krautartigen Alpenpflanzen des Olymps sei hier nur der für Anatolien neuen *Gentiana Bulgarica* Velen. gedacht, die auch dort nach freundlicher Mittheilung des Autors ihre typische Form bewahrt hat. J. Bornmüller.

Personalnotizen.

— Dr. Otto Stapf hat sich als Privatdocent für systematische Botanik an der philosophischen Facultät der Universität Wien habilitirt.

— Dr. Ed. Formánek, k. k. Gymnasial-Professor in Brünn, ist Mitte September von seiner zweiten Forschungsreise durch Bosnien und die Hercegovina mit einer reichen Ausbeute zurückgekehrt.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— Dr. L. Wittmack, Professor der Botanik an der Universität Berlin, erhielt den preussischen rothen Adlerorden IV. Classe.

— Dr. C. Brick, Assistent am botanischen Museum in Hamburg, ist als erster Assistent an dem botanischen Institute in Karlsruhe angestellt worden.

— Friedrich Vierhapper, Professor am Gymnasium in Ried, hat als Mitglied der erweiterten Commission zur Erforschung der Flora Deutschlands das Referat über Oberösterreich übernommen.

— Dr. G. Schweinfurth beabsichtigt sich nach der Landschaft Yemen im südlichen Arabien zu begeben, um dort über die Kaffeestaude und alle damit zusammenhängenden Fragen Studien zu machen.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Spitzner mit Pflanzen aus Mähren. — Von Herrn Kissling mit Pflanzen aus Niederösterreich. — Von Herrn Bornmüller mit Pflanzen aus Serbien. — Von Herrn Behrendsen mit Pflanzen aus Deutschland. — Von Hrn. Stippl mit Pflanzen aus Steiermark. — Von Hrn. Crespigny mit Pflanzen aus England.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Schmidt, Cypers.

Vorräthig: (B.) = Böhmen, (Bd.) = Baden, (Br.) = Berlin, (By.) = Bayern, (Cr.) = Croatien, (G.) = Galizien, (I.) = Istrien, (Kt.) = Kärnten, (M.) = Mähren, (Mk.) = Mecklenburg, (NOe.) = Niederösterreich, (OOe.) = Oberösterreich, (P.) = Polen, (S.) = Salzburg, (Sl.) = Schlesien, (St.) = Steiermark, (Sw.) = Schweden, (T.) = Tirol, (U.) = Ungarn, (W.) = Westfalen.

Adiantum capillus veneris (I., T.), *Allosurus crispus* (B., Bd.), *Aspidium aculeatum* (Bd., M.), *cristatum* (Br.), *dilatatum* (B.), *Filix mas* (B., M.), *lobatum* (B., OOe.), *Lonchitis* (M., OOe.), *montanum* (By.), *Oreopteris* (Br., OOe.), *Thelypteris* (U.), *Asplenium Adiantum nigrum* (St., T.), *adulterinum* (Sl.), *Filix femina* (B.), *fissum* (OOe.), *germanicum* (Kt.), *Ruta muraria* (Mk., U.), *septentrionale* (M., St.), *Serpentini* (St.), *Trichomanes* (B., U.), *viride* (B., By., OOe.). *Blechnum Spicant* (Kt., Sl., W.), *Botrychium Lunaria* (NOe., OOe., W.), *Cystopteris fragilis* (B., By., S.), *montana* (OOe.), *Equisetum arvense* (B.), *campestre* (Sl.), *hiemale* (By., OOe.), *limosum* (P.), *limosum* var. *Linneana* (OOe.), *palustre* (S.), *pratense* (G.), *ramosissimum* (U.), *Telmateja* (OOe., T., W.), *Telm.* var. *serotinum* (OOe.), *variegatum* (By.), *Isoetes echinospora* (Bd.), *lacustris* (Pommern), *Lycopodium annotinum* (By.), *Chamaecyparissus* (Bd.), *clavatum* (B., Kt., NOe.), *complanatum* (Kt., Sl.), *inundatum* (OOe., W.), *Selago* (OOe.), *Marsilia quadrifolia* (U.), *Osmunda regalis* (Bd.), *Pilularia globulifera*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 038

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 398-399